

## Kurzprotokoll der HFA-Sitzung vom 8.10.13

**Beginn:** 19:33 Uhr

**Ende:** 20:52 Uhr

**Ort:** Großer Sitzungssaal Rathaus

**Sitzungsleiterin:** Hannelore Gabor

**Anwesend HFA:** Werner Landmann, Rudi Naisar, Sylvia Schmidt, Albert Ostler, Josef Kink, Atze Adolf, Walter Kratzl, Peter Riedl, Florian Baierl, Armin Scholz, Henrika Behler

Verwaltung: Markus Kaiser, Helmuth Kammerer, Heiko Janich, Wolfgang Windisch, Gabriele Malek (bis 19:58 Uhr)

Zuschauer: einige, darunter Rudolf Schopf, Otto Sondermayer, Alfons Kraft

Presse: Claudia Wessel (SZ)

### **TOP 1: Herausgabe einer Garchinger Orts- und Vereinschronik**

Da zahlreiche Vereine inzwischen sehr viele und meist ausführliche Beiträge geliefert haben, die den Rahmen einer Chronik sprengen, wird vorgeschlagen, das Projekt zu splitten, d.h. sowohl eine Ortschronik (Umfang ca. 500 Seiten) als auch eine Vereinschronik (Umfang ca. 200 Seiten) herauszugeben, Auflage jeweils 1.000 Stück. Verkaufspreis könnten rund 30 € sein. Kosten insgesamt für die Stadt zunächst 72 T€, die heute genehmigt werden sollen, langfristig (Teil-)Refinanzierung über Verkäufe intendiert. Beschlossen, einstimmig.

### **TOP 2: Öffnungszeiten Stadtbücherei; Antrag Bürgerversammlung 2013 und Antrag BfG vom Mai**

Wiederaufnahme der Diskussion vom Frühjahr; nunmehr Kompromissvorschlag, *einmal monatlich* Samstags von 9-13 h zu öffnen, dafür Montags eine Stunde eher, nun 20 h zu schließen. Dann kein Personalmehrbedarf erforderlich, somit keine Mehrkosten. Versuch zunächst auf ein Jahr ausgerichtet. Weitere Varianten wie Mittagsschliessung etc. sollen nicht weiter verfolgt werden. Diskussion über den Vorschlag. Allgemeine Zustimmung von verschiedenen Seiten.

Beschlossen, einstimmig.

Nachrichtlich: Frau Malek berichtet, dass sich die e-Book-Leihe gut entwickelt, zahlreiche Nutzer sind zu verzeichnen.

### **TOP 3: Ersatzneubau der katholischen Kindergärten St. Josef und St. Katharina; Vorstellung der Planung und Entwurf; Finanzierungsvereinbarung**

Verweisung an die Fraktionen wird vorgeschlagen, es geht um konkrete Kostenbeteiligung der Stadt, evtl. 2/3 (ca. 2,5 Mio €). Beteiligung bei evangelischen Kindergärten erfolgte in ähnlicher Höhe. Seit gesetzliche Änderungen erfolgten, erscheint dieses Vorgehen angemessen, Diskussion, Wortbeiträge von allen Seiten. Offenbar plant die Kirche, um die Kita herum Wohnbebauung zuzulassen. Ausschuss will Details hierzu im Stadtrat wissen, auch daher Verweisung.

### **TOP 4: Haushalt 2013; Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben**

Geht in Ordnung, geringfügige üpl. Mehrausgaben, kein Nachtragshaushalt erforderlich, fast Punktlandung. Änderungen sind marginaler Natur. Genehmigt, einstimmig.

**TOP 5: Bürgerhaus Programm Spielzeit 1/2014**

Beschlossen, einstimmig.

**TOP 6: Theater im Römerhof Programm Spielzeit 1/2014**

Beschlossen, einstimmig.

**TOP 7: Jahresbilanz 2012, mit Erläuterungsbericht**

Kenntnisnahme, sehr erfreulich, dass das Negativbudget abermals nicht ausgeschöpft werden musste, der „Spielraum“ von ca. 68 T€ kann in das Folgejahr übertragen werden.

**TOP 8: Antrag zur Kulturförderung der BfG**

Es werden drei verschiedene Bereiche angesprochen:

- a) Publikationsmöglichkeit für Vereine im Kulturkalender, soll wie bisher gegeben sein, Kosten soll der Verein tragen, BfG will dies kostenlos für Vereine und bemängelt, dass kein einheitliches Erscheinungsbild im Kulturprogramm besteht; BfG hält Antrag aufrecht, ihm wird stattgegeben, alles soll wie bisher bleiben, keine Abstimmung, sondern nur kein Widerspruch, als Beschlussvorschlag geändert wird.
- b) Erhöhung Fördergelder für Vereine von 20 T€ auf 47 T€, Verwaltungsvorschlag, beim HH darüber zu beraten; Baierl stellt Antrag, bisherigen Stand der Vereinsförderung zum nächsten HFA vorzulegen, dem wird einstimmig zugestimmt.
- c) Onlineticketing bezuschussen, Verwaltungsvorschlag Ablehnung, da Stadt keine Servicekosten eintreibt und System gut funktioniert, Kostenaufschlag verhältnismäßig, gegen 2 Stimmen (BfG) deren Antrag abgelehnt.

**TOP 9: Mitteilungen aus der Verwaltung**

-

**TOP 10: Sonstiges; Anträge und Anfragen**

-

Für das Protokoll

Werner Landmann

8.10.13